

Epasit

# Dämmung, Sandstein, Ziegel

**Spezialbaustoffhersteller Epasit stellt auf der Messe Farbe – Ausbau & Fassade neue Systemlösungen vor. Unter anderem werden dem Fachpublikum eine Innendämmplatte zur energetischen Sanierung, das Ziegelrestauriersystem ZRS sowie das erweiterte Sandsteinsaniersystem S<sup>3</sup> vorgestellt.**

Epasit hat ein kostengünstiges Baustoffsystem zur Sanierung denkmalgeschützter Ziegelmauern entwickelt. Nach Unternehmensangaben lassen sich Kellergewölbe und Mauern aus Backstein, Ziegel oder Klinker dauerhaft und si-



Ziegelrestaurierung an der Universität Krakau

cher restaurieren. Das Ziegelrestauriersystem bewahrt die ursprüngliche Optik und verleiht Ziegelbauten neuen Glanz.

Hinter dem Kürzel S<sup>3</sup> verbirgt sich das Sandsteinsaniersystem des Unternehmens. Damit lassen sich sowohl Natur- als auch Kunststein reparieren, ersetzen und imitieren. Das mineralische System wird zum Ausbessern oder Gestalten von Fassaden, Figuren, Profilen, Sockeln, Treppen und Böden aus Sandstein, Kalkstein, Kalksandstein, Kunststein und Beton verwendet. Es haftet ohne Verankerung auf jedem mineralischen Untergrund, bildet keine „Plomben“ und kann in Farbton und Kornstruktur nach Muster individuell hergestellt werden.

## Deutscher Energiesparpreis 2012 für Thermo-Hanf Plus Häuser intelligent dämmen

Die steigenden Heiz- und Stromkosten zeigen: Energiesparen ist in. Erstmals wurde jetzt der Deutsche Energiesparpreis 2012 von der Zeitschrift Energiesparen, dem Deutschen Energieberater-Netzwerk und der Bausparkasse Schwäbisch Hall ausgelobt. Ziel des Wettbewerbs war es, innovative Produkte und clevere Lösungen auszuzeichnen, die beim Energiesparen in Haus und Wohnung helfen. Rund 50 Hersteller wurden ausgewählt, um sich in den vier Preiskategorien Heiztechnik, Bauen & Modernisieren, Strom sparen und erneuerbare Energien einem öffentlichen Votum zu stellen. In der Kategorie Bauen & Modernisieren konnte sich der alternative Markendämmstoff Thermo-Hanf Plus durchsetzen. Das Produkt des bayerischen Dämmspezialisten Hock GmbH & Co. KG überzeugte beim Publikum durch seine herausragenden Eigenschaften: sehr gute Wärmedämmung, 100 Prozent nach-



Carmen Hock, Thermo-Hanf-Gründerin

wachsender Rohstoff, positive CO<sub>2</sub>-Bilanz, hohe Gesundheitsverträglichkeit, und es ist komplett recycelbar. Entwickelt wurde der mehrfach prämierte Dämmstoff, der seit 2010 am Markt ist, mit Unterstützung

der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um energetische Haussanierung ist das Thema auch in der Öffentlichkeit angekommen. „Dabei suchen die Verbraucher verstärkt nach Alternativen zu Styropor und Co,“ so Carmen Hock-Heyl, Geschäftsführerin des Herstellers.

Der Preis zeige laut Hock-Heyl die wachsende Sensibilisierung der Hausbesitzer, die sich nicht mehr mit gängigen, für die Umwelt problematischen Standardlösungen zufrieden geben wollen. Während zum Beispiel Glaswolle als Sondermüll gilt und teuer entsorgt werden muss, lässt sich Thermo-Hanf Plus vollständig kompostieren oder recyceln. So garantiert der Hersteller sogar die kostenlose Rücknahme des Materials zur Wiederverwertung.

[www.fachforum.tv](http://www.fachforum.tv)